

Studienteilnehmer:innen im Alter von 18-50 Jahren gesucht

Studienaufruf



LAVA-Studie

Studie zur Untersuchung von Ärger

Lokalisierung, Adjustierung und Validierung von
Ärger

Erleben Sie im Alltag starken Ärger oder plötzliche emotionale Ausbrüche? Fühlen Sie sich wie ein Vulkan kurz vor dem Ausbruch? Sie Sind nicht allein.

Wutausbrüche und intensive Emotionen können belastend sein – vor allem für Menschen mit Borderline-Persönlichkeitsstörung. Wir erforschen, wie Ärger und Wut entstehen und wie man mit ihnen umgehen kann.

Die Studienteilnahme setzt sich aus drei Teilen zusammen:

- Eingangsdiagnostik (Interview mit Mitarbeiter:in des Forschungsteams und Online-Fragebögen)
- Smartphone-Abfrage im Alltag über einen Zeitraum von zwei Wochen (Installation einer App auf Ihrem Smartphone, die passive Handydaten aufzeichnet)
- MRT-Untersuchung in Heidelberg (dabei werden Aufnahmen des Gehirns völlig ohne Strahlenbelastung gemacht)

Insgesamt erhalten Sie hierfür eine Aufwandsentschädigung von **bis zu 180€**. Fahrtkosten nach Heidelberg werden übernommen.

Für die Studie suchen wir Personen im Alter von 18 bis 50 Jahren

- ✓ mit Borderline Persönlichkeitsstörung
ODER
- ✓ ohne psychische Erkrankung

die mehr über Ärger in ihrem Alltag lernen möchten und die keine Metalle im Körper und keine Platzangst haben (für die MRT-Untersuchung wichtig).

Haben Sie Interesse oder Fragen?
Melden Sie sich gern bei uns!
lava@med.uni-heidelberg.de

Studienteam

Dr. Dipl.-Psych. Corinne Neukel (Studienleitung)
M. Sc. Psych. Elias Bopp
B. Sc. Psych. Ann-Marie Metzger

Universitätsklinikum Heidelberg
Zentrum für Psychosoziale Medizin
Voßstraße 4 - 69115 Heidelberg